17. GESCHÄFTSBERICHT

der greenSys AG Hägendorf

2013/2014

» Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Wichtiges in Kürze	4
Organe der Gesellschaft	4
Bericht der Geschäftsstelle	5
Kommentar zur Jahresrechnung 2013/2014	6
Erfolgsrechnung	8
Bilanz	9
Anhang zur Jahresrechnung	10
Verwendung des Bilanzgewinnes	11
Bericht Revisionsstelle	12

greenSys AG | Industrie West 40
Postfach 232 | 4614 Hägendorf
Telefon 062 209 44 44 | Fax 062 209 44 40
www.greensys.ch | info@greensys.ch

» Vorwort des Präsidenten

« Wir dürfen auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken, so dass wir unseren Aktionären wiederum eine Dividende von 10 % beantragen können. »

greenSys steht für Sicherheit und Stabilität

Die Binnenwirtschaft hat an Dynamik eingebüsst. Es ist eine klare Seitwärtsbewegung erkennbar. Die Ukraine-Krise findet auch bei uns ihren Niederschlag. Die Verunsicherung drückt auf die Konsumentenstimmung. Dazu schwächt sich die Bauwirtschaft ab, zusätzlich ist auch die wirtschaftliche Erholung Europas ins Stottern geraten. Alles Indikatoren, die sich nicht besonders positiv auf unseren Binnenkonsum auswirken. Und wenn wir die Konsumentenpreise etwas genauer betrachten, stehen wir seit einiger Zeit am Rande einer Deflation.

Trotzdem sind wir für die Zukunft positiv gestimmt, da unsere Branche weniger von konjunkturellen Veränderungen betroffen ist.

Wir dürfen auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken, so dass wir unseren Aktionären wiederum eine Dividende von 10 % beantragen können. Die Bilanz- und Liquiditätssituation ist sehr stabil.

Unser bewährtes greenSys-Team, unter der Leitung unseres Geschäftsführers Alois von Atzigen, ist für Konstanz und Sicherheit unserer greenSys verantwortlich. Dasselbe Team strebt danach, der Zeit voraus zu sein, um der Zukunft gerecht zu werden. Das sind auch die zentralen Anliegen des Verwaltungsrates.

Auch dieses Jahr haben wir uns an der öga präsentiert. Die dabei gestartete Kundenumfrage konnte später online beantwortet werden. Der Rücklauf war sehr erfreulich. Einzelne Anliegen und Verbesserungsvorschläge, wie die Rechnungsstellung auf Wunsch per Ende Monat statt auf den zwanzigsten eines Monats, konnten in der Zwischenzeit umgesetzt werden. Gesamthaft wird die greenSys als vertrauenswürdig, professionell, hilfsbereit und freundlich wahrgenommen. Die Antworten und Anregungen haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es wird weiter unser Ziel sein, Sie zu Ihrer vollsten Zufriedenheit bedienen zu dürfen.

In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bei allen, die uns im abgelaufenen Geschäftsjahr so tatkräftig unterstützt haben.

Arnold Suter

» Wichtiges in Kürze

	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11
Umsatz	53'412'000	53'353'000	56'191'000	59'511'000
Cashflow (vor Steuern)	583'000	688'000	727'000	680'000
Unternehmungsgewinn	475'000	547'000	579'000	497'000
Dividende	10 %	10 %	10 %	10 %
	30.09.2014	**30.09.2013**	**30.09.2012**	**30.09.2011**
Eigenkapital	6'426'000	6'215'000	5'953'000	5'621'000
Vorsorgliche Rückstellung	600'000	600'000	600'000	600'000
Mitarbeiter	6.3	5.9	6.3	6.1
Kunden mit Konto	818	830	907	929
Inkassokunden	1'303	1'361	1'353	1'377
Vertragslieferanten	89	94	95	95

» Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Präsident
Arnold Suter, Kilchberg

Mitglieder
Dr. Jakob Bär, Mettmenstetten
Philipp Hauert, Grossaffoltern
Peter Küderli, Bäretswil
Otto Rütter, Ballwil
Anton Sonderegger, Langendorf

Revisionsstelle

Solidis Revisions AG, Olten

Bankverbindung

Regiobank Solothurn, Solothurn

Geschäftsstelle

Geschäftsführer
Alois von Atzigen

Informatik
Beat Elmer

Support
Gabriella Probst
Yvonne Moldehn

Kundenberater
Andi Heusser

Finanzen und Administration
Rosmarie Menegola
Marianne Senn
Priska Studer

» Bericht der Geschäftsstelle

Im siebzehnten Geschäftsjahr hat die greenSys eine leichte Ertragszunahme und ein Ergebnis auf hohem Niveau realisiert. Nach zwei Jahren mit rückläufigen Erträgen hat sich damit das Geschäft der greenSys im Berichtsjahr stabil entwickelt. Den Aktionären kann wiederum eine Dividende von 10 % ausbezahlt werden.

Langsame Erholung in schwierigem Umfeld

Zum Jahresbeginn 2014 tendierten die Wachstumsprognosen für die Schweiz und Europa nach oben; ab der Jahresmitte haben sie sich jedoch wieder abgeschwächt. Die Krisen in Europa und in umliegenden Weltgegenden sind zahlreicher geworden und Lösungen sind nirgendwo in Sicht. Das politische und wirtschaftliche Umfeld in der Schweiz wird für das Gewerbe schwieriger. Von der zunehmenden Inlandnachfrage profitieren preisgünstige ausländische Anbieter. Grossfirmen und Gewerkschaften versuchen, gewerblich strukturierte Branchen zu dominieren. Die Investitionsrisiken des Gewerbes steigen.

Die gesamtwirtschaftliche Abschwächung im Jahr 2012 und die ungünstige Witterung im Jahr 2013 haben die Geschäftsentwicklung der greenSys und viele ihrer Kunden und Geschäftspartner belastet. Die leichte Ertragszunahme und das gute Ergebnis des Berichtsjahres lassen die greenSys aber zuversichtlich in die Zukunft blicken.

greenSys-Dienstleistungen werden farbiger

Die greenSys will mit ihren Dienstleistungen profilierter auftreten. Dazu werden sie nicht nur professionell und kundenorientiert, sondern auch in den Farben des greenSys-Logos präsentiert.

Informatik für die Grüne Branche

Die greenSys realisiert für die Administration kundenspezifische Lösungen auf der Basis einer vielseitigen, bedienerfreundlichen Branchensoftware und bietet für die Verkaufsfront eine moderne Kassenlösung an. Mit der Verwaltung des Branchen-Artikelstamms und weiterer Branchendaten trägt die greenSys wesentlich zur automatisierten Transaktionsabwicklung in der Grünen Branche bei.

Factoring für die Grüne Branche

Die greenSys-Lieferanten übergeben Rechnungsstellung und Inkasso zusammen mit dem Bonitätsrisiko an die greenSys. Die Factoringkunden der greenSys können dabei von einheitlichen Zahlungsfristen und Rückvergütungen profitieren.

Rechnungssystem für die Grüne Branche

Mit monatlichen Rechnungsauszügen und einem kontokorrentähnlichen Kontosystem gewinnen die Factoringkunden der greenSys in ihrer Administration Übersicht und Zeit. Debitoren- und Kreditorenzahlungen können über die greenSys einfach und spesenfrei abgewickelt werden. Hinzu kommen attraktive Guthabenzinsen.

Die Qualität der greenSys-Dienstleistungen ist im Umfeld der öga 2014 durch eine eingehende Befragung bei Kunden und Geschäftspartnern überprüft worden. Die eingegangenen 157 Antworten haben zunächst gezeigt, dass die angebotenen Dienstleistungen in sehr unterschiedlichem Umfang zur Anwendung kommen und verschiedene Angebote der greenSys breiter genutzt werden könnten. Da wo sie von den Antwortenden genutzt werden, sind sie zu über 90 % als gut oder sehr gut bewertet worden. Aus kritischen Beurteilungen und Bemerkungen haben wir wertvolle Impulse gewonnen.

Kundenkommunikation erhält Bestnoten

Gute Dienstleistungen müssen auch kompetent kommuniziert werden. Die Kommunikation des greenSys-Teams ist in der erwähnten Befragung sowohl in fachlicher wie auch in persönlicher Hinsicht hervorragend benotet worden. Bei der überwiegenden Zahl der Antwortenden gab es nie Probleme; wo solche auftraten, wurden sie bis auf einzelne technisch bedingte Ausnahmen zur kompletten Zufriedenheit gelöst. Ein weiteres erfreuliches Resultat

für uns ist, dass zwei Drittel der Antwortenden die greenSys schon weiterempfohlen haben.

Weiterhin attraktive greenSys-Aktien

Im Berichtsjahr konnten 16 Aktienpakete von verkaufswilligen Aktionären an interessierte Kunden vermittelt werden. Die Geschäftsstelle steht in solchen Fällen gerne für Informationen zur Verfügung. Der von uns geförderte Handel von greenSys-Aktien trägt dazu bei, dass wir auch weiterhin auf ein verlässliches und engagiertes Aktionariat zählen dürfen.

Das Verhältnis der Aktionärsgruppen hat sich nicht verändert. Das Aktienkapital wird zu rund 71 % durch 605 Kunden und zu 24 % durch 32 Vertragslieferanten, z.T. auch mit Kundenstatus, gehalten. Ein Rest von 5 % verbleibt im Eigentum der greenSys und ihrer Mitarbeiter.

Durch Leistung überzeugen

Wir bleiben in unsicheren Zeiten auf Kurs. «Durch Leistung überzeugen» bleibt unser Motto auch im neuen Geschäftsjahr. Das greenSys-Team wünscht allen Partnern viel Erfolg.

» Kommentar zur Jahresrechnung 2013/2014

Die Rechnung für das siebzehnte Geschäftsjahr der greenSys schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 475'487 ab. Den leicht gestiegenen Erträgen stehen Kosten im normalen Rahmen gegenüber.

Wachsender Ertrag aus Dienstleistungen

Im Berichtsjahr ist ein nur leicht gestiegener Ertrag von Fr. 53.4 Mio. erzielt worden. Bemerkenswert ist aber, dass die Zunahme aus dem Ertrag der Dienstleistungen resultiert.

Der Dienstleistungsertrag hat von Fr. 756'000 im Vorjahr auf Fr. 865'000 zugenommen. Dies entspricht einem Zuwachs von 14 % (Vorjahr Zuwachs von 12 %). Davon entfällt ein Ertrag von Fr. 720'000 (Vorjahr Fr. 630'000) auf das greenInfo, welcher auch verkaufte Hardware beinhaltet. Mit den ausgegebenen greenCards und weiteren Dienstleistungen ist ein überdurchschnittlich hoher Ertrag von Fr. 145'000 erzielt worden.

Der Factoringertrag aus Forderungen von greenSys-Mitgliedern hat im Berichtsjahr um 0.8 % zugenommen. Demgegenüber sind von den Vertragslieferanten aber weniger Drittforderungen übernommen worden.

Der Bruttogewinn von Fr. 1.8 Mio. stammt zu 64 % (Vorjahr 66 %) aus dem Factoring und zu 36 % (Vorjahr 34 %) aus den Dienstleistungen. Die Bruttogewinnmargen sind stabil geblieben.

Höhere Risikokosten

Nebst einzelnen kleineren Kundenforderungen musste ein grösserer Einzelfall ausgebucht werden. Eine dafür bereits im Vorjahr gebildete Rückstellung ist aufgelöst worden; damit hat sich das Delkredere um Fr. 100'000 reduziert. Aus vorsorglich wertberichtigten Forderungen sind gegenüber den Vorjahren deutlich geringere Rückflüsse zu verzeichnen. In der Summe hat dies zu einer Kostenbelastung von netto Fr. 69'900 geführt – dies gegenüber einer Kostenbelastung von Fr. 25'800 im Vorjahr.

Die Qualität und Altersstruktur der Debitoren ist unverändert gut.

Personal- und Betriebsaufwand

Nachdem im Vorjahr verschiedene personelle Lücken geschlossen werden konnten, bewegt sich der Personalaufwand im Berichtsjahr wieder auf normalem Niveau. Für die neue Präsentation der Dienstleistungen sind rund Fr. 30'000 aufgewendet worden. Für den Bürobedarf

sind neue Geräte und Einrichtungen von Fr. 9'000 beschafft und im selben Jahr abgeschrieben worden.

Ergebnis aus Zinsen und Liegenschaften

Der Finanzertrag und der Finanzaufwand sind nahezu konstant geblieben; das Zinsergebnis beträgt Fr. 44'100 (Vorjahr Fr. 48'500). Der Finanzertrag von Fr. 180'600 stammt zu 85 % aus Zinszahlungen von Kunden und zu 15 % aus Festgeldanlagen. Die Zinserträge aus Festgeldanlagen sind aufgrund marginaler Zinssätze der Banken sehr niedrig. Der Finanzaufwand von Fr. 136'500 enthält Zinszahlungen auf Guthaben der Vorauszahler und der Vertragslieferanten von Fr. 128'900 sowie Kosten des Zahlungsverkehrs von Fr. 7'900.

Die Vorauszahlungskonten sind unverändert bis zum Betrag von Fr. 70'000 zu 1.5 %, darüber hinaus zu 0.75 % verzinst worden.

Aus dem Stockwerkeigentum resultiert ein unveränderter Ertrag von Fr. 113'700 (vor Abschreibungen). Darin enthalten ist eine Eigenmiete von Fr. 72'000. Der nicht selbst genutzte Teil des Stockwerkeigentums ist nur teilweise vermietet.

Bilanzsumme zurück auf normalem Niveau

Die Bilanzsumme beträgt knapp Fr. 18 Mio. und hat damit um Fr. 0.7 Mio. abgenommen. Niedrigeren Verpflichtungen gegenüber den Vertragslieferanten und Vorauszahlern steht ein höheres Eigenkapital gegenüber. Der Anteil des Eigenkapitals (vor Gewinnverwendung) an der Bilanzsumme ist dadurch von 33 % im Vorjahr auf gegen 36 % gestiegen.

Der Bestand an eigenen Aktien beträgt Fr. 105'720 und ist zum Nominalwert ausgewiesen. Er stammt vorwiegend aus der Abwicklung von nicht einbringbaren Forderungen.

Jahresgewinn, Steuern und Dividende

Der ausgewiesene Steueraufwand entspricht wie im Vorjahr der normalen Veranlagung. Der Reingewinn beträgt Fr. 475'487.

Der Verwaltungsrat beantragt aufgrund des guten Jahresergebnisses und der stabilen Bilanz- und Liquiditätssituation wiederum eine Dividende von 10 % auf dem nominellen Aktienkapital. Dies entspricht einer Ausschüttung von Fr. 264'428 für die im Umlauf befindlichen Aktien. Gleichzeitig sieht er vor, die Reserven um insgesamt Fr. 191'900 zu verstärken.

» Erfolgsrechnung

vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

in Franken

	2013/14	2012/13
Ertrag Factoring	52'547'163	52'597'163
Ertrag Dienstleistungen	865'102	756'063
Nettoertrag	**53'412'265**	**53'353'226**
Aufwand Factoring	–51'392'394	–51'434'613
Aufwand Dienstleistungen	–209'585	–162'112
Bruttoerfolg	**1'810'286**	**1'756'501**
(Bruttogewinn aus Factoring und Dienstleistungen)		
Personalaufwand	–912'187	–845.593
Mietaufwand	–94'800	–94'800
Sonstiger Betriebsaufwand	–194'771	–151'152
Debitorenverluste und -risiken	–69'927	–25'782
Betriebserfolg 1	**538'601**	**639'174**
(Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen)		
Finanzertrag	180'592	183'854
Finanzaufwand	–136'525	–135'364
Betriebserfolg 2	**582'668**	**687'664**
(Betrieblicher Cashflow vor Steuern)		
Abschreibung Sachanlagen	–9'028	–15'625
Betriebserfolg 3	**573'640**	**672'039**
(Betriebsgewinn vor Steuern)		
Liegenschaftenertrag	113'760	113'760
Liegenschaftenaufwand	–30'755	–31'610
Abschreibung Liegenschaften	–61'000	–68'000
Unternehmungserfolg 1	**595'645**	**686'189**
(Unternehmungsgewinn vor Steuern)		
Steuern	–120'159	–139'326
Jahresergebnis	**475'487**	**546'863**

» Bilanz

vor Gewinnverwendung

in Franken

Aktiven	30.09.2014	30.09.2013
Flüssige Mittel	12'184'121	12'885'209
Wertschriften	122'577	120'677
Kundenguthaben	3'983'346	4'258'139
Delkredere	–650'000	–750'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'808'997	1'590'430
Umlaufvermögen	**17'449'042**	**18'104'455**
Stockwerkeigentum Grünes Zentrum	546'000	607'000
Mobilien / Büromaschinen / EDV-Anlage	1	1
Anlagevermögen	**546'001**	**607'001**
Total Aktiven	**17'995'043**	**18'711'456**

Passiven	30.09.2014	30.09.2013
Kreditoren	1'043'570	1'113'018
Diverse Kreditoren	252'291	283'193
Verpflichtungen gegenüber Vertragslieferanten	4'253'013	4'874'825
Kundenvorauszahlungen	5'128'023	5'298'205
Passive Rechnungsabgrenzungen	292'211	327'148
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**10'969'108**	**11'896'390**
Rücklage für Delkredere-Risiko	600'000	600'000
Langfristige Verbindlichkeiten	**600'000**	**600'000**
Fremdkapital	**11'569'108**	**12'496'390**
Aktienkapital	2'750'000	2'750'000
Reserve für eigene Aktien	105'720	103'820
Allgemeine gesetzliche Reserve	490'000	430'000
Freie Reserve	2'298'100	2'119'790
Gewinnvortrag	306'628	264'593
Jahresergebnis	475'487	546'863
Bilanzgewinn	**782'115**	**811'456**
Eigenkapital	**6'425'935**	**6'215'066**
Total Passiven	**17'995'043**	**18'711'456**

» Anhang zur Jahresrechnung

in Franken

	30.09.2014	30.09.2013
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Gebäude	1'615'279	1'615'279
Betriebseinrichtungen/EDV	250'000	250'000
Total	1'865'279	1'865'279
Eigene Aktien		
Buchsaldo am 1. Oktober	103'820	103'610
Veränderung infolge Kauf/Verkauf	1'900	210
Buchsaldo am 30. September	105'720	103'820

Durchführung einer Risikobeurteilung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten. Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und -abläufe ebenso wie auf die Erstellung des Jahresabschlusses.

Keine weiteren meldepflichtigen Sachverhalte nach Artikel 663b OR

» Verwendung des Bilanzgewinnes

in Franken

	30.09.2014	30.09.2013
Vortrag aus dem Vorjahr	306'628	264'593
Jahresergebnis	475'487	546'863
Total Bilanzgewinn	**782'115**	**811'456**
Dividende (10 % auf dem dividendenberichtigten Aktienkapital)	264'428	264'618
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	40'000	60'000
Zuweisung in die Spezialreserve	151'900	180'210
Vortrag auf neue Rechnung	325'787	306'628
Total Bilanzgewinn	**782'115**	**811'456**

» Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

an die Generalversammlung der greenSys AG, Hägendorf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der greenSys AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 30. September 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Olten, 19. November 2014

Solidis Revisions AG

Kurt Frauchiger
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

Thomas Frischknecht
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte